



Europäisches Parlament

WIR IN
EUROPA
@Freitagsmail



Bayern

SPD

NEUES AUS DEM EU-PARLAMENT

VON KERSTIN WESTPHAL

KW 13

Podiumsdiskussion mit drei deutschen EU-SpitzenkandidatInnen

Bei der Münchner Europa-Konferenz ging es um neue Ideen für die EU



Auf dem Podium in der Münchener IHK-Akademie habe ich am Dienstag, 2. April, mit den drei Spitzendkandidaten der CSU, FDP und Grünen für die Europawahl diskutiert. Dabei herrschte durchaus viel Einigkeit, denn wir alle wollen Populisten und Nationalisten aus dem Europaparlament heraus halten. Einig waren wir uns auch, dass das Europaparlament beständig liefert, während die Regierungschefs im Rat vieles liegen lassen. Über das „Wie?“ haben wir dann doch verschiedene Ansichten herausgearbeitet. Die Sozialdemokratie steht dabei vor allem für ein sozialeres und solidarisches Europa. Gastgeber Theo Waigel erhielt für seine klare Ansage gegenüber den EU-Gegnern viel Applaus. [Hier zum Artikel des BR...](#)

Speichern von Fingerabdrücken im Personalausweis unnötig

Einigung auf gemeinsame Sicherheitsstandards für Personalausweise schießt übers Ziel



Foto: Pixabay

Künftig werden alle EU-Bürgerinnen und -Bürger bei der Beantragung eines Personalausweises ihre Fingerabdrücke abgeben müssen, damit diese auf dem Chip des Ausweises gespeichert werden. Wir SozialdemokratInnen halten das für einen gravierenden Eingriff in die Grundrechte von bis zu 370 Millionen Europäerinnen und Europäern. Dies ist weder verhältnismäßig noch notwendig. Deshalb haben wir im Parlament gegen dieses neue Gesetz gestimmt. Das Europäische Parlament hat am Donnerstag, 4. April 2019, in Brüssel eine Einigung von EU-Mitgliedstaaten, Parlament und Kommission zu gemeinsamen Sicherheitsstandards für Personalausweise bestätigt, vor allem mit den Stimmen der Konservativen und Liberalen. [Hier zum Artikel...](#)

Orbán & Co. blockieren im Rat

Europaparlament entscheidet über Instrument gegen rechtsstaatliche Defizite



Die Europäische Union muss ihre Grundwerte wie Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit besser schützen können! Dazu haben wir im EU-Parlament einen neuen Mechanismus beschlossen. Damit will die Mehrheit der Parlamentarierinnen und Parlamentarier die Stabilität des EU-Haushaltes stärken und EU-Mittel vor Missbrauch bei mangelnden rechtsstaatlichen Standards stärken. Allerdings ist die Verweigerungshaltung groß. Die Regierungen in Polen oder Manfred Webers ungarischer Parteifreund, Viktor Orbán, wollen darüber nicht diskutieren. Einmal mehr zeigt sich, dass Parlament und Kommission ihre Arbeit erledigen, während der Rat zunehmend dysfunktional wird. Das dürfen sich die proeuropäischen Regierungen nicht länger gefallen lassen! [Hier zum Artikel...](#)

Durchbruch für faire Arbeit auf Europas Straßen

Erfolgreiche Abstimmung über das Mobilitätspaket



Täglich werden Millionen von Waren im europäischen Binnenmarkt transportiert. Gleichzeitig fehlen überall in Europa Fahrerinnen und Fahrer in der Speditionsbranche - das liegt vor allem daran, dass dieser Beruf unter so schlechten Bedingungen leidet. Das neue Gesetzespaket will dem unseligen Nomadendasein der Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer ein Ende setzen. Alle Unternehmen, die entgegen der bisherigen gesetzlichen Grauzonen in diesem Sektor seriöse Arbeit leisten, profitieren von dem beschlossenen Paket. Nach monatelangem Ringen um das sogenannte Mobilitätspaket konnte sich eine sozialdemokratisch geführte Mehrheit im Plenum durchsetzen. Das ist ein wichtiger Schritt hin zu einem humaneren Transportsektor und unserem Grundsatz: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort. [Hier zum Artikel...](#)

Fair und nachhaltig sieht anders aus!

Ausschuss stimmt für Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik



Wir wollen eine neue Agrarpolitik, mit mehr Klimaschutz und dem Erhalt gesunder und ökologischer Agrarstrukturen! Fördergelder wollen wir an öffentliche Leistungen binden, die Zahlung vom reinen Besitz von Flächen abkoppeln. Die Mitglieder des Agrarausschusses haben am Dienstag, 2. April 2019, über den bislang größten Bericht in der Geschichte des Europäischen Parlaments - mehr als 5.000 Änderungsanträge wurden eingereicht - zur Zukunft der milliardenschweren Agrarpolitik abgestimmt. Dafür haben wir sozialdemokratischen Abgeordnete ein robustes, verpflichtendes Budget von mindestens 30 Prozent der Direktzahlungen für Klima-, Umwelt- und Tierschutzleistungen gefordert. Konservative und Liberalen sehen das leider anders. [Hier zum Artikel...](#)



Martin Schulz
Kerstin Westphal

6. Mai 19 Uhr
ESKAGE-Halle Schweinfurt

SPD 

#EUROPAISTDIEANTWORT
www.kerstin-westphal.de

Weitere Termine mit Kerstin Westphal

07.04.2019, 09:30 Uhr

Hotel Bairischer Hof, Marktplatz 40, Marktredwitz

12.04.2019, 10:25 Uhr

Besuch an der FOS Schweinfurt

13.04.2019, 16:00 Uhr

Haßfurt-Sylbach, Gemeinschaftshaus, Rainweg 1
100-Jahr-Feier OV Haßfurt-Sylbach

Weitere SPD Meldungen aus dem EU-Parlament:

www.spd-europa.de



Bayern

SPD



Europabüro Würzburg: Kerstin Westphal, Semmelstraße 46R, 97070 Würzburg

E-Mail: kerstin.westphal@ep.europa.eu - Telefon: +49 931 4525 3128, Fax +49 931 45253129

www.kerstin-westphal.de - www.facebook.com/kerstin.westphal - <https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, mailen Sie an: presse@kerstin-westphal.de



#EUROPAISTDIEANTWORT

EUROPA: Jetzt erst recht!

mit **Martin Schulz** und
Kerstin Westphal,
Europaabgeordnete

Kerstin Westphal und die SPD Unterfranken laden herzlich ein.

Mo. 6. Mai
19 Uhr

ESKAGE-Halle am Hainig
Alois-Türk-Str. 32
Schweinfurt

